

**Anlage zum Antrag zur Anerkennung der Facharztbezeichnung "Hals-Nasen-Ohrenheilkunde"**

Antragsteller: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg  
Nachweis über die Erfüllung der Richtlinien (Zusammenfassung)**

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Weiterbildungsabschnitt				
		Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
<b>Basisweiterbildung</b>						
audiologische Untersuchungen, z. B. Tonschwellen-, Sprach- Hörfeldaudiometrie, elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA), otoakustische Emissionen, Hörtests zur Diagnostik zentraler Hörstörungen sowie zur Hörgeräteversorgung einschließlich Anpassung und Überprüfung, Hörschwellenbestimmung, Impedanzmessungen mit Stapediusreflexmessung einschließlich Neugeborenen-Hör-Screening sowie grundlegende audiologisch diagnostische Untersuchungen bei Säuglingen und Kleinkindern	200					
neuro-otologische Untersuchungen, z. B. experimentelle Nystagmusprovokation, spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests	50					
Sprachtests	25					
Ventilationsprüfungen, z. B. Rhinomanometrie, Spirometrie, Spirographie	50					
Prüfung Riech- und Schmeckstörungen	10					
mikroskopische und endoskopische Untersuchungen, z. B. Rhinoskopie, Sinuskopie, Nasopharyngoskopie, Laryngoskopie, Tracheoskopie, Oesophagoskopie	500					
sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen und Duplex-/ Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	200					
Lokal- und Regionalanästhesien	50					
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK					
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50					
Schluckuntersuchungen	20					
Versorgung mit Trachealkanülen und oralen sowie nasalen Gastroduodenal-Sonden	100					

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:**

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten

**Anlage zum Antrag zur Anerkennung der Facharztbezeichnung "Hals-Nasen-Ohrenheilkunde"**

Antragsteller: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Brandenburg  
Nachweis über die Erfüllung der Richtlinien (Zusammenfassung)**

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Weiterbildungsabschnitt				
		Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
<b>Fachweiterbildung</b>						
unspezifische und allergenvermittelte Provokations- und Karentests einschließlich epikutaner, kutaner und intrakutaner Tests einschließlich Erstellung eines Therapieplanes	150					
Hyposensibilisierung	15					
Der Nachweis von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der allergologischen Diagnostik und Therapie kann, bezogen auf die geforderten Richtzahlen eigenständig erbrachter Leistungen, teilweise durch den Besuch von HNO-fachspezifischen Allergiefortbildungsveranstaltungen erbracht werden.						
neuro-otologische Untersuchungen, z. B. experimentelle Nystagmusprovokation, spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests und funktionelle Untersuchung des Hals-Wirbel-Säulensystems auch mit apparativer Registrierung mittels elektro- und/oder Videonystagmographie	150					
operative Eingriffe einschließlich endoskopischer und mikroskopischer Techniken, davon						
an Ohr, Ohrschädel, Gehörgang, Ohrmuschel einschließlich Felsenbeinpräparationen	50					
an Nasennebenhöhlen, Nase und Weichteilen des Gesichtsschädels	50					
plastische Maßnahmen geringen Schwierigkeitsgrades an Nase und Ohr	25					
im Pharynx	100					
im Bereich des Kehlkopfs und der oberen Luftröhre einschließlich Tracheotomie	50					
Tracheobronchoskopie	BK					
am äußeren Hals	10					
an Speicheldrüsen und -ausführungsgängen	25					
Eingriffe bei Schlafapnoe	10					
traumatologische Eingriffe	25					
Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. bei mikrochirurgischen Ohroperationen große tumorchirurgische Operationen im Kopf-Hals-Bereich, bei endoskopischer Ethmoidektomie und Pansinusoperationen, bei neuroplastischen Eingriffen, bei Gefäßersatz und mikrovaskulären Anastomosen	100					

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben:**

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Weiterbildungsbefugten